

Wie bereits erwähnt, werden in dem Mittelbau Arzt- und Besuchsraum untergebracht. Im Erdgeschoß ist das Besuchs-

zimmer, schön und freundlich eingerichtet, mit Bildern und Blumen. Daneben ist, wenn eine Abteilung des Hauses für Aufnahmen vorgesehen ist, ein Aufnahmebad mit Badewanne, Körperwage, Meßinstrument für die Körpergröße, Wachtuchliesesofa für Untersuchung.—

In den Krankenhäusern, welche nicht für Aufnahmen vorgesehen sind, also kein besonderes Aufnahmebad brauchen, wird dieser Raum zum *Dienstzimmer für einen Oberpfleger* bestimmt.

Es genügt ein *Arztzimmer* im Obergeschoß für das ganze Haus. Es muß hinreichend groß sein. Es muß, um das Wesentliche zu erwähnen, einen Schreibtisch enthalten, einen Instrumentenschrank, einen Untersuchungstisch, einen Arzneischrank, einen elektrischen Anschlußapparat für elektrische Behandlung und Untersuchung. Es muß zum Verdunkeln sein durch schwarze Wachtuchvorhänge od. dgl., um Augenspiegeluntersuchungen, Kehlkopfuntersuchungen usw. vornehmen zu können. Neben dem Arztzimmer ist ein kleines Laboratorium für Urinuntersuchungen, Untersuchungen des Mageninhalts usw. erforderlich. Ein Mikroskop muß vorhanden sein.

Die einzelnen Wachabteilungen sind zu unterkellern, einmal

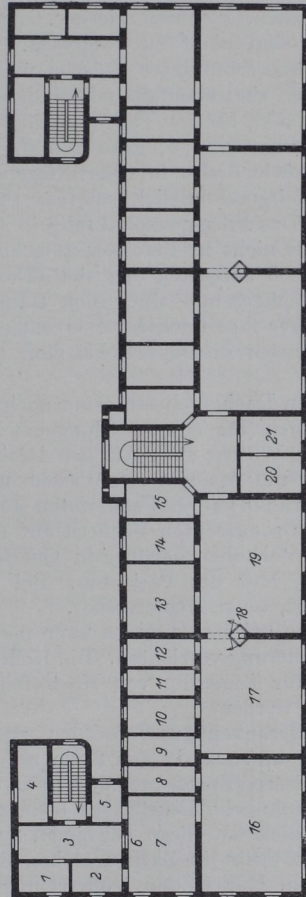


Abb. 1. Obergeschoß eines Hauses für überwachungsbedürftige Kranke.
 1 1 Pfleger, 2 1 Bett, 3 Spülküche, 4 Stiefel u. Putzraum, 5 Flur, 6 Nebentagesraum, 8 1 Pfleger, 9 1 Bett, 10 2 Betten, 11 Schmutzige Wäsche, 12 Isolierzimmer, 13 Bade- u. Waschraum, 14 Abort, 15 Kleiderzimmer, 16 Tagesraum, 17 Schlafraum (12 Betten), 18 Abort, 19 Schlafraum (14 Betten), 20 Arzt, 21 Laboratorium.